



Versionshinweise zu Service Registry 3.1



Sun Microsystems, Inc.
4150 Network Circle
Santa Clara, CA 95054
U.S.A.

Teilenr.: 820-0490-10
Februar 2007

Copyright 2007 Sun Microsystems, Inc. 4150 Network Circle, Santa Clara, CA 95054 U.S.A. Alle Rechte vorbehalten.

Sun Microsystems, Inc. hat Rechte in Bezug auf geistiges Eigentum an der Technologie, die in dem in diesem Dokument beschriebenen Produkt enthalten ist. Im Besonderen und ohne Einschränkung umfassen diese Ansprüche in Bezug auf geistiges Eigentum eines oder mehrere Patente und eines oder mehrere Patente oder Anwendungen mit laufendem Patent in den USA und in anderen Ländern.

Rechte der US-Regierung – Kommerzielle Software. Für bei der Regierung beschäftigte Benutzer gelten die Standardlizenzvereinbarung von Sun Microsystems, Inc. sowie die einschlägigen Bestimmungen des FAR und seiner Ergänzungen.

Dieses Lieferung schließt möglicherweise Materialien ein, die von Fremdanbietern entwickelt wurden.

Teile dieses Produkts können von Berkeley BSD Systems abgeleitet und durch die University of California lizenziert sein. UNIX ist eine eingetragene Marke in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern und wird ausschließlich durch die X/Open Company Ltd. lizenziert.

Sun, Sun Microsystems, das Sun-Logo, das Solaris-Logo, das Java Kaffeetassen-Logo, docs.sun.com, Java und Solaris sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc., in den USA und anderen Ländern. Sämtliche SPARC-Marken werden unter Lizenz verwendet und sind Marken oder eingetragene Marken von SPARC International Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Produkte mit der SPARC-Marke basieren auf einer von Sun Microsystems Inc. entwickelten Architektur.

Die grafischen Benutzeroberflächen von OPEN LOOK und SunTM wurden von Sun Microsystems Inc. für seine Benutzer und Lizenznehmer entwickelt. Sun erkennt die Pionierleistung von Xerox bei der Ausarbeitung und Entwicklung des Konzepts von visuellen oder grafischen Benutzeroberflächen für die Computerindustrie an. Sun ist Inhaber einer einfachen Lizenz von Xerox für die Xerox Graphical User Interface (grafische Benutzeroberfläche von Xerox). Mit dieser Lizenz werden auch die Sun-Lizenznehmer abgedeckt, die grafische OPEN LOOK-Benutzeroberflächen implementieren und sich ansonsten an die schriftlichen Sun-Lizenzvereinbarungen halten.

Produkte, die in dieser Veröffentlichung beschrieben sind, und die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen unterliegen den Gesetzen der US-Exportkontrolle und können den Export- oder Importgesetzen anderer Länder unterliegen. Die Verwendung im Zusammenhang mit Nuklear-, Raketen-, chemischen und biologischen Waffen, im nuklear-maritimen Bereich oder durch in diesem Bereich tätige Endbenutzer, direkt oder indirekt, ist strengstens untersagt. Der Export oder Rückexport in Länder, die einem US-Embargo unterliegen, oder an Personen und Körperschaften, die auf der US-Exportausschlussliste stehen, einschließlich (jedoch nicht beschränkt auf) der Liste nicht zulässiger Personen und speziell ausgewiesener Staatsangehöriger, ist strengstens untersagt.

DIE DOKUMENTATION WIRD "AS IS" BEREITGESTELLT, UND JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER IMPLIZITE BEDINGUNGEN, DARSTELLUNGEN UND HAFTUNG, EINSCHLIESSLICH JEGLICHER STILLSCHWEIGENDER HAFTUNG FÜR MARKTFÄHIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER NICHTÜBERTRETUNG WERDEN IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN AUSDRÜCKLICH AUSGESCHLOSSEN.

Inhalt

1	Versionshinweise zu Service Registry 3.1	5
	Neuheiten in Service Registry 3.1	5
	Neuer Zugriffspfad für Service Registry	5
	Neue Paketnamen und Installationspfadnamen für Service Registry	6
	Zielname für neue Konfiguration	7
	Zugriffsfunktionen für Personen mit Behinderungen	7
	Implementierungsspezifische API	7
	Standardmäßige Pfade und Dateinamen	7
	Hardware- und Software-Anforderungen	8
	Korrekturversionen und erforderliche Firmware-Ebenen	8
	Dokumentationen zu Service Registry 3.1	9
	Weitere Dokumentation	9
	In dieser Version behobene Fehler	11
	Bekannte Probleme und Programmierfehler	12
	6248218: Die Inhalte von RegistryPackage gehen verloren.	12
	6248293: Classification wird sowohl zu alten als auch neuen Versionen des Objekts hinzugefügt.	12
	6248418: Durch das Hinzufügen von Classification, ExternalIdentifier oder Slot wird ExternalLink gelöscht.	13
	6359188: Versuch, eine Zuordnung zu oder von einem verworfenen Objekt zu erstellen, dessen Eigentümer der Benutzer ist, führt nicht zu IllegalStateException.	13
	6374079: Die Detailbereiche für Person und Benutzer stimmen nicht exakt überein.	13
	6407168: Der Befehl Zuordnung hinzufügen des Verwaltungstools führt zur Ausgabe irreführender Fehlermeldungen.	13
	6407195: lcd-Einstellung wird von den meisten Administrationstoolbefehlen ignoriert.	13
	6407974: Viele Dateien im temporären Verzeichnis zurückgelassen	14
	6436598: WSDL Cataloger löscht bzw. aktualisiert keine katalogisierten Objekte, wenn das Quellobjekt gelöscht bzw. aktualisiert wird	14
	6479361: Die Anzeige von FindAllMyObjects sollte nicht den Benutzer des Aufrufers	

enthalten	14
6487653: Schaltfläche "Status ändern oder festlegen" funktioniert bei Objekterstellung nicht.	14
6499274, 6501767: Status des geänderten Objekts ist "Null".	15
6500654: Beschreibung und Schaltfläche im Fenster "ClassificationNode auswählen..." stimmen nicht überein.	15
6500668: Assistent zur Benutzerregistrierung enthält keine Erläuterung zum Sternchen .	15
6502100: WSDL-Katalogisierer kann <code>java.io.tmpdir</code> mit einem darauffolgenden Schrägstrich nicht verarbeiten.	15
6507387: Wenn die Versionsverwaltung aktiviert ist, schlägt das Hinzufügen eines vorhandenen Service-Objekts zu einem Organization-Objekt fehl.	16
6513883: Fehler bei Benutzerregistrierung mit Internet Explorer 6 auf HP-UX-Systemen.	16
Kompatibilitätsprobleme	17
Zukünftig nicht mehr unterstützte Funktionen	17
Fehler im Zusammenhang mit der Kompatibilität	17
Lokalisierungsprobleme	22
6276676: In der Webkonsole fehlen lokalisierte Strings	22
6493416: Onlinehilfe-Link führt zu englischer Seite.	22
6496070: Namen von Ereignistypen sind für kein Gebietsschema lokalisiert.	23
6499672: Für sämtliche Gebietsschemata mit Ausnahme von Englisch fehlen zwei Onlinehilfeseiten.	23
6500664: Nicht lokalisierter Text in der Onlinehilfe für das japanische Gebietsschema. ...	23
6500673: Reihenfolge von Name und Anschrift ist im japanischen Gebietsschema falsch.	23
6500677: Fehlerhafter Link in der Onlinehilfe für das japanische Gebietsschema	23
6509544: Einige Fehlermeldungen sind nicht lokalisiert.	23
6510165: Objektnamen auf der Registerkarte "Details" sind nicht lokalisiert.	23
6510540: Eine Zeile auf der Weiterleitungsseite ist nicht in japanischer Sprache.	24
6515105: Textfeld zur Benutzerregistrierung fehlt in einigen Gebietsschemata.	24
Dokumentationsprobleme	24
6500315: Eine Seite der Onlinehilfe fehlt.	24
6501734: Falscher Verzeichnisname für "Untersuchen" in Onlinehilfe	24
Index	25

Versionshinweise zu Service Registry 3.1

Service Registry ist eine ebXML-Registrierung: ein Verbund aus Registrierung und Repository, der alle Arten von elektronischen Inhalten verwalten kann, die durch standardmäßige und erweiterbare Metadaten beschrieben sind. Sie bietet eine verbundene, sichere Informationsverwaltung von serviceorientierter Architektur (SOA) sowie von anderen Inhalten und Metadaten. Sie unterstützt die Registry-Protokolle ebXML Registry 3.0 und UDDI 3.0.

- „Neuheiten in Service Registry 3.1“ auf Seite 5
- „Standardmäßige Pfade und Dateinamen“ auf Seite 7
- „Hardware- und Software-Anforderungen“ auf Seite 8
- „Korrekturversionen und erforderliche Firmware-Ebenen“ auf Seite 8
- „Dokumentationen zu Service Registry 3.1“ auf Seite 9
- „Weitere Dokumentation“ auf Seite 9
- „In dieser Version behobene Fehler“ auf Seite 11
- „Bekannte Probleme und Programmierfehler“ auf Seite 12
- „Kompatibilitätsprobleme“ auf Seite 17
- „Lokalisierungsprobleme“ auf Seite 22
- „Dokumentationsprobleme“ auf Seite 24

Neuheiten in Service Registry 3.1

Dieser Abschnitt enthält Informationen über neue Funktionen, Funktionalitäten und unterstützte Produkte in Service Registry 3.1.

Neuer Zugriffspport für Service Registry

Der Standardwert für den Zugriffspport von Service Registry hat sich geändert, da der vorherige Portwert, 6060, in Konflikt mit einem Wert stand, der bei der Internet Assigned Numbers Authority (IANA) für die Verwendung von X Window System (X11) registriert war. Der neue Standardwert für den Zugriffspport lautet 6480. Alle Service Registry-Standardports sind nun bei IANA registriert.

Alle bestehenden Clients, die die Java-API für XML-Registries (JAXR) verwenden, sollten so geändert werden, dass sie den neuen Portwert verwenden. Die Eigenschaften `javax.xml.registry.queryManagerURL` und `javax.xml.registry.lifeCycleManagerManagerURL` geben diesen Portwert für JAXR-Clients an. Wenn diese Eigenschaften in einer Eigenschaftendatei definiert sind, brauchen die Clients nicht neu kompiliert zu werden.

Neue Paketnamen und Installationspfadnamen für Service Registry

Die Service Registry-Pakete wurden umbenannt, wie in [Tabelle 1–1](#) gezeigt.

TABELLE 1–1 Namensänderungen bei den Service Registry-Paketen

Paketbeschreibung	Java ES 4-Paketname	Java ES 5-Paketname
Bereitstellungspaket unter Solaris OS	SUNWsoar-server	SUNWsrc-registry-deploy
Bereitstellungspaket auf Linux- und HP-UX-Systemen	sun-soarserver	sun-srcv-registry-deploy
Entwicklungspaket unter Solaris OS	SUNWsoar-sdk	SUNWsrc-registry-dev
Entwicklungspaket auf Linux- und HP-UX-Systemen	sun-soarsdk	sun-srcv-registry-dev

Die Namen der Installationspfade für Service Registry haben sich ebenfalls geändert, wie in [Tabelle 1–2](#) gezeigt.

TABELLE 1–2 Namensänderungen bei den Service Registry-Installationspfaden

Beschreibung	Pfadname für Java ES 4	Pfadname für Java ES5
Basisinstallationsverzeichnis unter Solaris OS	/opt/SUNWsoar	/opt/SUNWsrc-registry
Basisinstallationsverzeichnis auf Linux- und HP-UX-Systemen	/opt/sun/SUNWsoar	/opt/sun/srcv-registry
Domänen- und Dateninstallationsverzeichnis unter Solaris OS	/var/opt/SUNWsoar	/var/opt/SUNWsrc-registry
Domänen- und Dateninstallationsverzeichnis auf Linux- und HP-UX-Systemen	/var/opt/sun/SUNWsoar	/var/opt/sun/srcv-registry

Zielname für neue Konfiguration

In der vorherigen Version lautete der Name des Ant-Ziels, das Sie zur Konfigurierung von Service Registry verwendeten, `installieren`. In der vorliegenden Version lautet der Zielname `konfigurieren`. Das Ziel `installieren` wird zum Zweck der Rückwärtskompatibilität noch unterstützt, wird jedoch möglicherweise in einer späteren Version entfernt. Einzelheiten finden Sie in Kapitel 1, „Configuring and Setting Up Service Registry“ in *Service Registry 3.1 Administration Guide*.

Zugriffsfunktionen für Personen mit Behinderungen

Um Eingabehilfen zu erhalten, die seit der Veröffentlichung dieses Dokuments auf den Markt gekommen sind, lesen Sie Abschnitt 508 der Produktbewertungen, die Sie bei Sun anfordern können, um zu ermitteln, welche Versionen am besten geeignet sind. Die aktualisierten Versionen von Anwendungen finden Sie unter <http://sun.com/software/javaenterprisesystem/get.html>. Informationen zum Engagement von Sun für Eingabehilfen finden Sie unter <http://sun.com/access>.

Implementierungsspezifische API

Service Registry beinhaltet eine Implementierung der Version 1.0 der Spezifikation der Java-API für XML-Registrierungen (JAXR). JAXR 1.0 wurde zur Unterstützung von UDDI- und ebXML Registry 2.0-Spezifikationen entwickelt. Die Implementierung von JAXR in Service Registry enthält Erweiterungen zu JAXR 1.0, die nicht zum Standard zählen. Diese API-Erweiterungen werden möglicherweise in eine zukünftige Version der JAXR-Spezifikation als Zusatz zum zukünftigen JAXR-Standard eingehen.

Die API-Erweiterungen können in zukünftigen Versionen von Service Registry Änderungen unterliegen. Sun bemüht sich, in der zukünftigen Version von Service Registry die Rückwärtskompatibilität dieser APIs zu gewährleisten. In manchen Fällen ist eine Rückwärtskompatibilität möglicherweise jedoch nicht möglich. Wir weisen die Kunden, die diese API-Erweiterungen verwenden, auf mögliche Änderungen hin, denen diese Erweiterungen innerhalb des JAXR-Providers in zukünftigen Versionen des Service Registry unterliegen können.

Standardmäßige Pfade und Dateinamen

In der folgenden Tabelle werden die Standardpfade und die Dateinamen aufgeführt, die in diesem Handbuch verwendet werden.

TABELLE 1-3 Standardmäßige Pfade und Dateinamen

Platzhalterkonventionen	Beschreibung	Standardwert
<i>ServiceRegistry-base</i>	Stellt das Basisinstallationsverzeichnis für Service Registry dar.	Solaris-Betriebssystem: /opt/SUNWsvc-registry Linux- und HP-UX-Systeme: /opt/sun/svc-registry
<i>RegistryDomain-base</i>	Stellt das Verzeichnis dar, in dem sich die Application Server-Domäne für Service Registry befindet und in der die Service Registry-Datenbank ist.	Solaris-Betriebssystem: /var/opt/SUNWsvc-registry Linux- und HP-UX-Systeme: /var/opt/sun/svc-registry
<i>Ant-base</i>	Steht für das Verzeichnis, in dem sich die Java ES-Version des Ant-Tools befindet.	Solaris-Betriebssystem: /usr/sfw/bin/ Linux- und HP-UX-Systeme: /opt/sun/share/bin

Hardware- und Software-Anforderungen

In diesem Abschnitt finden Sie die Anforderungen, die vor der Installation von Service Registry 3.1 erfüllt sein müssen.

Die Anforderungen für Service Registry sind größtenteils dieselben wie für Sun Java System Application Server. Die Anforderungen an den Festplattenspeicher in [Tabelle 1-4](#) gelten zusätzlich zu den Anforderungen an den Festplattenspeicher für Application Server.

TABELLE 1-4 Unterstützte Betriebssysteme

Betriebssystem	Mindest-Arbeitsspeicher	Empfohlener Arbeitsspeicher	Mindest-festplattenspeicher	Empfohlener Festplattenspeicher	JVM
Sun Solaris 9, 10 (SPARC, x86)	640 MB	1 GB	80 MB frei	120 MB frei	J2SE 1.4.2_10, J2SE 5_09
Redhat Enterprise Linux 3.0 U1, 4.0	640 MB	1 GB	65 MB frei	100 MB frei	J2SE 1.4.2_10, J2SE 5_09
HP-UX 11i (11.11) v1	640 MB	1 GB	65 MB frei	100 MB frei	J2SE 5_03

Korrekturversionen und erforderliche Firmware-Ebenen

Keine Patches, die über die für Java Enterprise System dokumentierten hinausgehen.

Dokumentationen zu Service Registry 3.1

Die Dokumentationen zu Service Registry finden Sie unter <http://docs.sun.com/coll/1314.2>. Informationen zur Service Registry erhalten Sie in den in der folgenden Tabelle aufgeführten Handbüchern.

TABELLE 1-5 Dokumentationen zu Service Registry

Dokumenttitel	Inhalt
<i>Versionshinweise zu Service Registry 3.1</i>	Enthält die neuesten Informationen zu Service Registry einschließlich bekannter Probleme.
<i>Service Registry 3.1 Administration Guide</i>	Beschreibt, wie Service Registry nach der Installation konfiguriert wird und wie das in der Registry enthaltene Administrations-Tool verwendet wird. Es wird außerdem beschrieben, wie andere administrative Aufgaben durchgeführt werden.
<i>Service Registry 3.1 Benutzerhandbuch</i>	Beschreibt, wie die Service Registry Web Console verwendet wird, um die Service Registry zu durchsuchen, und wie man Daten in Service Registry veröffentlicht.
<i>Service Registry 3.1 Developer's Guide</i>	Beschreibt, wie die Java API for XML Registries (JAXR) zum Durchsuchen von Service Registry und zum Veröffentlichen von Daten in Service Registry verwendet wird.

Weitere Dokumentation

Wenn Sie Service Registry installieren, erfolgt die Bereitstellung auf Sun Java System Application Server. Informationen zur Verwaltung von Application Server finden Sie im *Sun Java System Application Server Enterprise Edition 8.2 Administration Guide*.

Die Java ES-Dokumentation beschreibt die Bereitstellungsplanung und die Systeminstallation. Die URL für die Systemdokumentation lautet <http://docs.sun.com/coll/1286.2>. Eine Einführung in Java ES erhalten Sie in den Handbüchern in der Reihenfolge, in der sie in der folgenden Tabelle aufgeführt sind.

TABELLE 1-6 Dokumentation zu Java Enterprise System

Dokumenttitel	Inhalt
<i>Sun Java Enterprise System 5 Release Notes for UNIX</i>	Enthält die neuesten Informationen zu Java ES einschließlich bekannter Probleme. Zudem verfügen die Komponenten selbst über Versionshinweise, die in der Versionshinweisesammlung enthalten sind (http://docs.sun.com/coll/1315.2).
<i>Sun Java Enterprise System 5 Release Notes for Microsoft Windows</i>	

TABELLE 1–6 Dokumentation zu Java Enterprise System (Fortsetzung)

Dokumenttitel	Inhalt
<i>Sun Java Enterprise System 5 Technical Overview</i>	Bietet eine Einführung in die technischen und konzeptionellen Grundlagen von Java ES. Hier werden die Komponenten, die Architektur, Prozesse und Funktionen beschrieben.
<i>Sun Java Enterprise System Deployment Planning Guide</i>	Bietet eine Einführung in die Planung und Gestaltung von Enterprise-Bereitstellungslösungen basierend auf Java ES. Enthält grundlegende Konzepte und Prinzipien der Bereitstellungsplanung und -gestaltung, behandelt den Lebenszyklus von Lösungen und bietet Beispiele und Strategien auf hoher Ebene, die bei der Planung von Lösungen basierend auf Java ES verwendet werden können.
<i>Sun Java Enterprise System 5 Installation Planning Guide</i>	Unterstützt Sie bei der Entwicklung der Implementierungsspezifikationen für die Hardware, das Betriebssystem und Netzwerkaspekte Ihrer Java ES-Bereitstellung. Beschreibt Themen, wie die Komponentenabhängigkeiten, auf die Sie in Ihrem Installations- und Konfigurationsplan eingehen müssen.
<i>Sun Java Enterprise System 5 Installation Guide for UNIX</i>	Führt Sie durch den Installationsvorgang von Java ES. Zeigt zudem, wie Sie die Komponenten nach der Installation konfigurieren und überprüfen, und ob Sie ordnungsgemäß funktionieren.
<i>Sun Java Enterprise System 5 Installation Guide for Microsoft Windows</i>	
<i>Sun Java Enterprise System 5 Installation Reference for UNIX</i>	Bietet zusätzliche Informationen zu Konfigurationsparametern und Arbeitsblätter für die Konfigurationsplanung. Listet Referenzhilfen wie Standardverzeichnisse und Portnummern für Solaris-Betriebssysteme und Linux-Umgebungen auf.
<i>Sun Java Enterprise System 5 Upgrade Guide for UNIX</i>	Enthält Anweisungen zum Durchführen eines Upgrades auf Java ES 5 von vorher installierten Versionen.
<i>Sun Java Enterprise System 5 Upgrade Guide for Microsoft Windows</i>	
<i>Sun Java Enterprise System 5 Monitoring Guide</i>	Enthält Anweisungen zur Installation des Monitoring Framework für jede Komponente des Produkts und für die Benutzung der Überwachungskonsole, um Daten in Echtzeit abzufragen und Überwachungsregeln zu erstellen.
<i>Sun Java Enterprise System Glossary</i>	Definiert Begriffe, die in der Java ES-Dokumentation verwendet werden.

Die URL für die gesamte Dokumentation zu Java ES und seine Komponenten lautet <http://docs.sun.com/prod/entsys.5>.

In dieser Version behobene Fehler

In der folgenden Tabelle finden Sie die Fehler, die bei Service Registry 3 gemeldet und in Service Registry 3.1 behoben bzw. geschlossen wurden.

TABELLE 1-7 In dieser Version behobene bzw. geschlossene Fehler

Fehlernummer	Beschreibung
6290339	EmailAddress-Objekte können nicht für Organization-Objekte abgerufen werden.
6297023	ClassificationScheme-Anzeige wird zwischen Veröffentlichungsvorgängen weiterhin angezeigt.
6298088	Multibyte-Dateinamen werden für systemexterne Objekte nicht unterstützt.
6298946	Fehler beim Erstellen eines Bezugs zwischen Organizations-Objekten.
6301689	Kommentar zur Inhaltsversion geht beim Hinzufügen eines neuen Repository-Elements zu einem systemexternen Objekt verloren.
6303812	Doppelter Benutzername führt zu unklarer Fehlermeldung.
6305138	UDDI-Ressourcenbündel ist nicht lokalisiert.
6305210	Registry kann englisches Gebietsschema nicht verwenden, wenn die Application Server-Domäne ein nicht englisches Gebietsschema verwendet.
6307262	Bei Abfragen nach Name werden mehrere Kopien für jedes kanonische ClassificationScheme abgerufen.
6312083	Einige Suchvorgänge führen zu unerwarteten Ergebnissen.
6312094	Der Registrierungsassistent ignoriert beim Erstellen von eindeutigen Namen erforderliche Werte.
6312531	Festlegen von URIs für ExternalLink und ServiceBinding-Objekte schlägt fehl.
6313327	Service Registry-Konfiguration schlägt nach erneuter Installation fehl.
6313372	Onlinehilfe weist fehlerhafte französische Übersetzung auf.
6313791	Fehler beim Verwaltungstool bei Verwendung der Option -alias.
6316300	Objekte, die in einem anderen Gebietschema als dem Standard-Gebietsschema erstellt wurden, haben keinen Namen.
6317212, 6317242, 6317489, 6317568, 6322668, 6325023	Webkonsole enthält nicht lokalisierte Zeichenfolgen für nicht englische Gebietsschemata.
6318002	Nach dem Erstellen eines ExtrinsicObject oder ExternalLink treten aufgrund eines ungültigen Konzepts Fehler auf.

TABELLE 1-7 In dieser Version behobene bzw. geschlossene Fehler (Fortsetzung)

Fehlernummer	Beschreibung
6323057	Das Löschen von <code>AuditTableEvent</code> beim Erstellen eines Objekts führt zu Ausnahmefehlern.
6324423	Die Anzeige eines Repository-Elements verursacht einen Fehler, wenn nicht zuvor auf die Schaltfläche "Anwenden" geklickt wurde.
6324437	Fixierte Objekte werden in nachfolgenden Suchläufen dupliziert.
6325095	Explorer zeigt falsche Daten an.
6325116	Das Verwaltungstool beginnt fälschlicherweise mit der Option <code>-locale</code> .
6329272	Bei der erneuten Installation von Service Registry wird eine bestehende Repository-Datenbank gelöscht.
6330540	Eine Anmeldung unmittelbar nach einem Serverneustart führt zu einem Ausnahmefehler.
6331538	Hinzufügen von <code>ClassificationNode</code> zu einem vorhandenen Knoten nicht möglich.

Bekannte Probleme und Programmierfehler

Die folgenden bekannten Probleme und Programmierfehler betreffen den Betrieb der Version Service Registry 3.1.

6248218: Die Inhalte von `RegistryPackage` gehen verloren.

Problembeschreibung: Wenn die Versionsverwaltung aktiviert wurde und Sie ein `RegistryPackage`-Objekt ändern, um eine neue Version des Objekts zu erstellen, gehen alle Paketinhalte in der neuen Version verloren.

Umgehung: Aktivieren Sie nicht die Versionsverwaltung. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Enabling Versioning of Registry Objects“ in *Service Registry 3.1 Administration Guide*.

6248293: `Classification` wird sowohl zu alten als auch neuen Versionen des Objekts hinzugefügt.

Problembeschreibung: Wenn die Versionsverwaltung aktiviert ist, Sie zu einer Version des Objekts eine Klassifizierung hinzufügen und das Objekt anschließend speichern, ist die Klassifizierung sowohl in der alten als auch in der neuen Version vorhanden.

Umgehung: Aktivieren Sie nicht die Versionsverwaltung. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Enabling Versioning of Registry Objects“ in *Service Registry 3.1 Administration Guide*.

6248418: Durch das Hinzufügen von Classification, ExternalIdentifier oder Slot wird ExternalLink gelöscht.

Problembeschreibung: Wenn die Versionsverwaltung aktiviert wurde und Sie Slot, Classification oder ExternalIdentifier zu einem Objekt mit einem ExternalLink hinzufügen, gehen der ExternalLink aus der neuen Version dieses Objekts verloren.

Umgehung: Aktivieren Sie nicht die Versionsverwaltung. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Enabling Versioning of Registry Objects“ in *Service Registry 3.1 Administration Guide*.

6359188: Versuch, eine Zuordnung zu oder von einem verworfenen Objekt zu erstellen, dessen Eigentümer der Benutzer ist, führt nicht zu IllegalStateException.

Problembeschreibung: Die JAXR-Spezifikation gestattet den Benutzern nicht die Erstellung von Zuordnungen von bzw. zu verworfenen Objekten. Der JAXR-Provider von Service Registry gestattet den Benutzern jedoch die Erstellung einer derartigen Zuordnung, wenn der Benutzer der Eigentümer des verworfenen Objekts ist.

6374079: Die Detailbereiche für Person und Benutzer stimmen nicht exakt überein.

Problembeschreibung: In der Webkonsole ist es dem Benutzer im Detailbereich für ein Person-Objekt nicht möglich, ein Objekt vom Typ PostalAddress, EmailAddress oder TelephoneNumber hinzuzufügen, obwohl ein Person-Objekt alle diese Attribute enthält.

Umgehung: Erstellen Sie ein Benutzer-Objekt anstelle eines Person-Objekts. Sie können alle diese Attribute zu einem Benutzer-Objekt hinzufügen.

6407168: Der Befehl Zuordnung hinzufügen des Verwaltungstools führt zur Ausgabe irreführender Fehlermeldungen.

Problembeschreibung: Der Versuch, über den Befehl Zuordnung hinzufügen des Verwaltungstools eine Zuordnung ausführen zu lassen, zu deren Ausführung der Benutzer nicht berechtigt ist, führt zu einer irreführenden Fehlermeldung. Wenn beispielsweise ein Benutzer, bei dem es sich nicht um einen Administrator handelt, versucht, eine Zuordnung des Typs HasMember zu erstellen, wird folgende Fehlermeldung angezeigt:

```
No Concept object exists for type: HasMember
```

6407195: lcd-Einstellung wird von den meisten Administrationstoolbefehlen ignoriert.

Problembeschreibung: Wenn Sie den Befehl lcd des Administrationstools verwenden, um das aktuelle lokale Verzeichnis anzugeben, werden vom cp-Befehl auf dieses Verzeichnis bezogene Pfadnamenargumente akzeptiert. Dies trifft auf die meisten anderen Befehle nicht zu (z. B. add user, import und keystoreMover). Für diese Befehle müssen Sie einen absoluten Pfadnamen angeben.

6407974: Viele Dateien im temporären Verzeichnis zurückgelassen

Problembeschreibung: Der WSDL-Katalogdienst lässt XML- und XSLT-Dateien auf dem Server zurück, und zwar in dem Verzeichnis, das durch die Eigenschaft `java.io.tmpdir` der Datei `install.properties` angegeben wird. Außerdem lässt die Benutzerauthentifizierung Dateien im selben Verzeichnis zurück, die mit `.omar` beginnen und das Suffix `.jks` aufweisen. Diese Dateien werden erst gelöscht, wenn die Registrierungsdomäne angehalten wird.

Umgehung: Dateien mit Namen der folgenden Art können gelöscht werden. Die Zeichen `?????` stehen für eine 5-stellige Zahl.

```
CanonicalXMLValidationService_OutputFile?????.xml  
InvocationControlFile_WSDLValidation?????.xslt
```

6436598: WSDL Cataloger löscht bzw. aktualisiert keine katalogisierten Objekte, wenn das Quellobjekt gelöscht bzw. aktualisiert wird

Problembeschreibung: Wenn Sie den WSDL-Katalogisierungsdienst zur Erstellung eines Dienstes verwenden, indem Sie eine WSDL-Datei in der Registrierung veröffentlichen, erstellt die Registrierung eine große Anzahl von Objekten, die zum Dienst gehören. Wenn Sie den Dienst bzw. die WSDL-Datei löschen bzw. aktualisieren, werden diese Objekte nicht gelöscht oder aktualisiert; sie müssen stattdessen einzeln gelöscht bzw. aktualisiert werden. Die katalogisierten Objekte sollten gelöscht oder aktualisiert werden, wenn der Dienst bzw. die WSDL-Datei gelöscht bzw. aktualisiert wird.

6479361: Die Anzeige von FindAllMyObjects sollte nicht den Benutzer des Aufrufers enthalten

Problembeschreibung: Wenn ein Benutzer die Abfrage `FindAllMyObjects` in der Webkonsole auswählt und ausführt, beinhaltet die Ergebnisanzeige auch das `Benutzer`-Objekt für den Benutzer, der die Abfrage ausgeführt hat, neben allen anderen Objekten, deren Besitzer der Benutzer ist. Wenn der Benutzer dieses Objekt versehentlich löscht, treten schwer wiegende Probleme auf: Der Benutzer kann keine Aktionen an Objekten mehr ausführen, die er unter diesem Benutzernamen veröffentlicht hat, und muss die Benutzerregistrierung erneut durchführen, um weitere Objekte veröffentlichen zu können. Bei der Abfrage `FindAllMyObjects` sollte dieses `Benutzer`-Objekt nicht angezeigt werden. Dieses Objekt sollte nur durch die Abfrage `GetCallersUser` angezeigt werden.

Umgehung: Achten Sie darauf, nicht Ihr eigenes `Benutzer`-Objekt zu löschen.

6487653: Schaltfläche "Status ändern oder festlegen" funktioniert bei Objekterstellung nicht.

Problembeschreibung: Beim Erstellen eines beliebigen Objekts in der Webkonsole wird die Schaltfläche "Status ändern oder festlegen" abgeblendet dargestellt. Das liegt daran, dass der Status eines noch nicht erstellten Objekts nicht festgelegt oder geändert werden kann. Beim Klicken auf diese Schaltfläche weist eine Fehlermeldung darauf hin, dass das Objekt nicht gefunden wurde.

Umgehung: Klicken Sie beim Erstellen eines Objekts nicht auf die Schaltfläche "Status ändern oder festlegen". Klicken Sie auf "Anwenden", um die Objekterstellung abzuschließen. Wählen Sie anschließend das Objekt aus, um den Status zu ändern.

6499274, 6501767: Status des geänderten Objekts ist "Null".

Problembeschreibung: Wenn Sie ein Objekt erstellen, lautet der Status `Übermittelt`. Nach dem Bearbeiten und Speichern ändert sich der Status in `Null`. Der Status sollte jedoch weiterhin `Übermittelt` lauten.

Nachdem Sie das Objekt bearbeitet haben, ändert sich in der Webkonsole der Text im Status-Dropdown-Menü von "Übermittelt" in "Status auswählen" (Fehler 6501767).

6500654: Beschreibung und Schaltfläche im Fenster "ClassificationNode auswählen..." stimmen nicht überein.

Problembeschreibung: Wenn Sie im Suchbereich der Webkonsole auf die Schaltfläche "ClassificationNode auswählen..." klicken, werden Sie aufgefordert, nach Auswahl eines Konzepts auf "OK" zu klicken. Es handelt sich hierbei jedoch um die Schaltfläche "Schließen".

6500668: Assistent zur Benutzerregistrierung enthält keine Erläuterung zum Sternchen

Problembeschreibung: Die Formulare "Details des neuen Benutzers" und "Details zur Benutzerauthentifizierung" in der Webkonsole enthalten Sternchen (*), jedoch fehlt die Erläuterung, dass es sich bei mit Sternchen gekennzeichneten Feldern um Pflichtfelder handelt.

Umgehung: In der Onlinehilfe finden Sie eine Liste der Pflichtfelder.

6502100: WSDL-Katalogisierer kann `java.io.tmpdir` mit einem darauffolgenden Schrägstrich nicht verarbeiten.

Problembeschreibung: Auf Solaris-, HP-UX- und Windows-Plattformen tritt ein Fehler bei der Verwendung des WSDL-Katalogdienstes für eine ZIP-Datei auf, wenn für die JVM-Eigenschaft `java.io.tmpdir` ein Wert angegeben ist, der auf einen Schrägstrich endet (/). Als Fehlersymptom wird eine `CatalogingException`-Fehlermeldung ausgegeben, die darauf hinweist, dass der Katalogdienst eine der betreffenden Dateien nicht gefunden hat.

Dieses Problem tritt nicht unter Linux auf, da dort die Standardeinstellung von `java.io.tmpdir` nicht auf einen Schrägstrich endet.

Umgehung: Ändern Sie den Wert von `java.io.tmpdir` so ab, dass er nicht auf einen Schrägstrich endet.

Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Melden Sie sich an der Application Server-Admin-Konsole an, wie unter „To Use the Application Server Admin Console“ in *Service Registry 3.1 Administration Guide* beschrieben.
2. Erweitern Sie den Konfigurationsknoten.
3. Erweitern Sie den Serverknoten, server-config (Admin Config).
4. Klicken Sie auf "JVM-Einstellungen".
5. Klicken Sie auf die Registerkarte "JVM-Optionen".
6. Klicken Sie auf "JVM-Option hinzufügen".
7. Geben Sie im Textfeld Folgendes ein (alles in einer Zeile):
Unter Solaris und HP-UX: **-Djava.io.tmpdir=/var/tmp**
Unter Windows: **-Djava.io.tmpdir=c:\DOCUME~1\ADMINI~1\LOCALS~1\Temp**
8. Klicken Sie auf "Speichern".
9. Befolgen Sie die Anweisungen unter „To Stop and Restart the Application Server Domain for the Registry“ in *Service Registry 3.1 Administration Guide*.

Nach dem Ausführen dieser Schritte sollten Sie eine ZIP-Datei, in der mehrere WSDL-Dateien enthalten sind, veröffentlichen können.

6507387: Wenn die Versionsverwaltung aktiviert ist, schlägt das Hinzufügen eines vorhandenen Service-Objekts zu einem Organization-Objekt fehl.

Problembeschreibung: Beim Aktivieren der Versionsverwaltung und anschließendem Verwenden des JAXR-Anbieters zum Erstellen eines Organization-Objekts, zu dem Sie ein vorhandenes Service-Objekt hinzufügen, bevor Sie das Organization-Objekt speichern, schlägt das Programm mit einem Stack-Trace fehl.

6513883: Fehler bei Benutzerregistrierung mit Internet Explorer 6 auf HP-UX-Systemen.

Problembeschreibung: Wenn Sie in der Webkonsole unter einem HP-UX-System mithilfe von Internet Explorer 6 eine Benutzerregistrierung durchführen, treten Probleme beim Zugriff auf das generierte Zertifikat auf. Laden Sie, insbesondere beim Registrieren, das generierte Zertifikat herunter, und importieren Sie es anschließend in Internet Explorer 6. Möglicherweise können Sie sich einmal bei Service Registry anmelden, jedoch schlagen darauffolgende Versuche fehl. Assertionsfehler wird in der Protokolldatei des Servers angezeigt.

Umgehung: Verwenden Sie einen anderen Browser, z. B. Firefox, um auf die Webkonsole unter HP-UX-Systemen zuzugreifen.

Kompatibilitätsprobleme

In diesem Abschnitt werden folgende Probleme beschrieben, die mit der Kompatibilität in Verbindung stehen:

- „Zukünftig nicht mehr unterstützte Funktionen“ auf Seite 17
- „Fehler im Zusammenhang mit der Kompatibilität“ auf Seite 17

Zukünftig nicht mehr unterstützte Funktionen

Mechanismus für Benutzerregistrierung

Diese Version von Service Registry verwendet einen eigenen Mechanismus für die Verwaltung und Authentifizierung von Benutzern. Es ist geplant, die Registrierung in einer späteren Version auf einen SAML-basierten Mechanismus zu aktualisieren (wie im Standard der ebXML-Registrierung angegeben, von der diese Komponente eine Implementierung ist).

Fehler im Zusammenhang mit der Kompatibilität

Folgende Fehler in Service Registry 3.1 beziehen sich auf die Kompatibilität.

6422192: NullPointerException bei Verwendung des Verwaltungstools von Service Registry 3.1 mit Service Registry 3.0

Problembeschreibung: Wenn Sie das Verwaltungstool von Service Registry 3.1 mit einer bereitgestellten Service Registry 3.0 verwenden, führen Befehle wie `cp` und `rm` zum Ausnahmefehler `NullPointerException`.

Umgehung: Verwenden Sie das Verwaltungstool von Service Registry 3.1 nur mit Service Registry 3.1 und das Verwaltungstool von Service Registry 3.0 mit Service Registry 3.0.

6463868: Clientprogramm oder Server, der JDK 1.6-Ergebnisse in Fehlern verwendet

Problembeschreibung: Wenn ein JAXR-Clientprogramm in einer JDK 1.6-Umgebung ausgeführt wird oder wenn Service Registry auf einem System bereitgestellt wird, auf dem JDK 1.6 ausgeführt wird, kommt es zu Laufzeitfehlern, wenn das Programm eine Abfrage oder eine Veröffentlichung durchführt. Hierbei liegt das Problem zugrunde, dass JDK 1.6 Version 1.3 von SAAJ (SOAP with Attachments API for Java) verwendet, während Application Server Version 1.2 einsetzt.

Umgehung: Es sind zwei Arten von Umgehungen erforderlich, eine für das Clientsystem und eine für den Server.

- Wenn der Client JDK 1.6 ausführt und der Server JDK 1.5, so führen Sie die Schritte unter „So führen Sie die Umgehung für das Clientsystem durch:“ auf Seite 18 aus.
- Wenn der Client JDK 1.5 ausführt und der Server JDK 1.6, so führen Sie die Schritte unter „So führen Sie eine Umgehung für das Serversystem durch:“ auf Seite 18 aus.
- Wenn sowohl Client als auch Server JDK 1.6 ausführen, müssen Sie die Schritte für beide Umgehungen durchführen.

▼ So führen Sie die Umgehung für das Clientsystem durch:

Die Umgehung für das Clientsystem ist erforderlich, wenn das Clientsystem JDK 1.6 ausführt. Diese Umgehung umfasst folgende Aufgaben:

- Hinzufügen der SAAJ 1.3 JAR-Dateien zum classpath, wenn sie nicht bereits vorhanden sind
- Festlegen von vier Systemeigenschaften in der Ant-Build-Datei für das Clientprogramm.

1 Vergewissern Sie sich, dass Ihr classpath folgende JAR-Dateien enthält:

Unter Solaris OS:

```
/usr/share/lib/saaj-api.jar
/usr/share/lib/saaj-impl.jar
```

Auf Linux- und HP UX-Systemen:

```
/opt/sun/share/lib/saaj-api.jar
/opt/sun/share/lib/saaj-impl.jar
```

Wenn Ihre Ant-Ziele für ein Linux-System eine Einstellung der folgenden Art beinhalten, ist Ihr Klassenpfad korrekt:

```
<path id="classpath">
  <fileset dir="/opt/sun/share/lib">
    <include name="*.jar"/>
  </fileset>
  ...
</path>
```

2 Fügen Sie folgende <sysproperty>-Tags zu den <java>-Zielen in Ihren build.xml-Dateien hinzu:

```
<sysproperty key="javax.xml.soap.MessageFactory"
  value="com.sun.xml.messaging.saaj.soap.ver1_1.SOAPMessageFactory1_1Impl"/>
<sysproperty key="javax.xml.soap.MetaFactory"
  value="com.sun.xml.messaging.saaj.soap.SAAJMetaFactoryImpl"/>
<sysproperty key="javax.xml.soap.SOAPConnectionFactory"
  value="com.sun.xml.messaging.saaj.client.p2p.HttpSOAPConnectionFactory"/>
<sysproperty key="javax.xml.soap.SOAPFactory"
  value="com.sun.xml.messaging.saaj.soap.ver1_1.SOAPFactory1_1Impl"/>
```

▼ So führen Sie eine Umgehung für das Serversystem durch:

Die Umgehung für das Serversystem beinhaltet folgende Aufgaben:

- Ablegen der SAAJ 1.3 JAR-Dateien im lib-Verzeichnis von Application Server
- Hinzufügen zweier JVM-Optionen zur Festlegung der Systemeigenschaften
- Anhalten und Neustarten von Application Server

1 Wechseln Sie in das lib-Verzeichnis von Application Server

Unter Solaris OS: `cd /opt/SUNWappserver/appserver/lib`

Auf Linux- und HP UX-Systemen: `cd /opt/sun/appserver/lib`

2 Erstellen Sie Sicherungskopieren der beiden SAAJ JAR-Dateien im lib-Verzeichnis von Application Server . Beispiel:

`cp saaj-api.jar saaj-api.jar.v1.2`

`cp saaj-impl.jar saaj-impl.jar.v1.2`

3 Kopieren Sie die SAAJ 1.3 JAR-Dateien in das lib-Verzeichnis von Application Server.

Unter Solaris OS:

`cp /usr/share/lib/saaj-api.jar .`

`cp /usr/share/lib/saaj-impl.jar .`

Auf Linux- und HP UX-Systemen:

`cp /opt/sun/share/lib/saaj-api.jar .`

`cp /opt/sun/share/lib/saaj-impl.jar .`

4 Melden Sie sich bei der Application Server Admin Console an, wie unter „To Use the Application Server Admin Console“ in *Service Registry 3.1 Administration Guide* beschrieben.**5 Erweitern Sie den Konfigurationsknoten.****6 Erweitern Sie den Serverknoten, server-config (Admin Config).****7 Klicken Sie auf "JVM-Einstellungen".****8 Klicken Sie auf die Registerkarte "JVM-Optionen".****9 Klicken Sie auf "JVM-Option hinzufügen".****10 Geben Sie im Textfeld Folgendes ein:**

`-Djavax.xml.soap.MessageFactory=com.sun.xml.messaging.saaj.soap.ver1_1.SOAPMessageFactory1_1Impl`

11 Klicken Sie erneut auf "JVM-Option hinzufügen".**12 Geben Sie im Textfeld Folgendes ein:**

`-Djavax.xml.soap.MetaFactory=com.sun.xml.messaging.saaj.soap.SAAJMetaFactoryImpl`

13 Klicken Sie auf "Speichern".

14 Befolgen Sie die Anweisungen unter „To Stop and Restart the Application Server Domain for the Registry“ in *Service Registry 3.1 Administration Guide*.**6475651: Java ES 2005Q4 Service Registry-Anmeldung schlägt nach Application Server-Upgrade fehl.**

Problembeschreibung: Wenn Sie die Vorgängerversion von Service Registry (aus Java ES 2005Q4) installiert und verwendet haben und nun ein Upgrade auf die Java ES 5-Version von Application Server ausführen, nicht jedoch auf die Java ES 5-Version von Service Registry tritt ein Anmeldefehler auf, wenn Sie versuchen, dasselbe Zertifikat zu verwenden, das Sie zuvor mit der Webkonsole erstellt haben.

Umgehung: Bearbeiten Sie die Datei `web.xml` und die Sicherheitsrichtliniendatei für Service Registry.

Um die Application Server-Domäne für die Registrierung anzuhalten und die Datei `web.xml` zu bearbeiten, müssen Sie folgende Schritte ausführen:

1. Wechseln Sie zum Installationsverzeichnis von Service Registry:
Unter Solaris OS: `cd /opt/SUNWsoar/install`
Auf Linux- und HP UX-Systemen: `cd /opt/sun/SUNWsoar/install`
2. Halten Sie die Application Server-Domäne für die Registrierung an:
`Ant-base/ant -f build-install.xml appserver.domain.stop`
3. Wechseln Sie in das Verzeichnis
`Registrierungsdomäne_Basis/domains/registry/applications/j2ee-modules/soar/WEB-INF/`
.
4. Öffnen Sie die Datei `web.xml` in einem Texteditor.
5. Fügen Sie im Tag `<security-constraint>` nach dem Tag `</web-resource-collection>` Folgendes ein:

```
<auth-constraint>  
  <role-name>have.client.cert</role-name>  
</auth-constraint>
```

6. Fügen Sie nach dem Tag `</security-constraints>` Folgendes ein:

```
<error-page>  
  <error-code>400</error-code>  
  <location>/registry/thin/AuthenticateError.jsp</location>  
</error-page>  
<security-role>  
  <description>all subjects who have client certificates</description>  
  <role-name>have.client.cert</role-name>  
</security-role>
```

7. Speichern und schließen Sie die Datei `web.xml`.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Sicherheitsrichtliniendatei zu bearbeiten und einen Neustart der Domäne durchzuführen:

1. Wechseln Sie in das folgende Verzeichnis:
 Unter Solaris OS: **cd /var/opt/SUNWsoar/domains/registry/config**
 Auf Linux- und HP UX-Systemen: **cd /var/opt/sun/SUNWsoar/domains/registry/config**
2. Öffnen Sie die Datei `server.policy` in Texteditor.
3. Nehmen Sie folgende Berechtigungen in diese Datei auf:

```
grant codeBase "file:${com.sun.aas.instanceRoot}/applications/j2ee-modules/soar/WEB-INF/lib/-" {
    permission java.lang.reflect.ReflectPermission "suppressAccessChecks";
};
```

```
grant codeBase "file:${com.sun.aas.instanceRoot}/generated/jsp/j2ee-modules/soar/-" {
    permission java.lang.reflect.ReflectPermission "suppressAccessChecks";
};
```

4. Speichern und schließen Sie die Datei `server.policy`.
5. Starten Sie die Application Server-Domäne für die Registrierung neu:
Ant-base/ant -f build-install.xml appserver.domain.start
6. Rufen Sie in Ihrem Webbrowser folgende URL auf `http://localhost:6060/soar`. Sie sollten nun in der Lage sein, sich anzumelden und Veröffentlichungen durchzuführen.

6491246: Upgrade auf HP-UX-Plattform schlägt fehl.

Problembeschreibung: Wenn Sie die letzte Version von Service Registry (von Java ES 2005Q4) unter einem HP-UX-System installiert haben und Sie jetzt ein Upgrade auf die Java ES 5-Version von Service Registry durchführen, schlägt die Installation fehl. Eine Fehlermeldung weist auf ein Problem mit der HADB (High Availability Database) hin. Das Problem besteht darin, dass die HADB-Pakete an einem Speicherort installiert wurden, den das Java ES 5-Installationsprogramm als nicht standardmäßigen Speicherort ansieht.

Dieses Problem tritt ebenfalls auf, wenn Sie die Java ES 2005Q4-Version von Application Server deinstallieren und anschließend die Java ES 5-Versionen von Service Registry und Application Server installieren.

Umgehung: Nach der Deinstallation von Application Server müssen Sie die `sun-hadb`-Pakete entfernen, bevor Sie die neue Installation beginnen.

Wenn Sie ein Upgrade von der Java ES 2005Q4-Version von Service Registry direkt auf die Java ES 5-Version ausführen, sind umfangreichere Schritte erforderlich:

1. Entfernen Sie die `sun-hadb`-Pakete.
2. Installieren Sie die Java ES 5-Versionen von Service Registry und Application Server.

3. Bearbeiten Sie die Datei `/opt/sun/appserver/config/asenv.conf` wie folgt:

- Ändern Sie die Zeile

```
AS_ANT="/opt/sun/share/lib/ant/bin"
```

```
in
```

```
AS_ANT="/opt/sun/bin"
```

- Ändern Sie die Zeile

```
AS_ANT_LIB="/opt/sun/share/lib/ant/lib"
```

```
in
```

```
AS_ANT_LIB="/opt/sun/share/lib"
```

- Fügen Sie die beiden folgenden Zeilen hinzu:

```
AS_DERBY_INSTALL="/opt/sun/javadb"
```

```
AS_MFWK_HOME=/opt/sun/mfwk/share
```

4. Erstellen Sie im Verzeichnis `/opt/sun/appserver/lib` ein Unterverzeichnis mit dem Namen `endorsed`.

5. Kopieren Sie die Datei `/opt/sun/javadb/lib/derby.jar` in das Verzeichnis `/opt/sun/appserver/lib/endorsed`.

Lokalisierungsprobleme

Folgende Fehler in Service Registry 3.1 beziehen sich auf die Lokalisierung.

6276676: In der Webkonsole fehlen lokalisierte Strings

Problembeschreibung: Wenn Sie in der Webkonsole das Browser-Gebietsschema wechseln und die Sprache neu festlegen, bleiben einige Beschriftungen in der vorherigen Sprache.

Umgehung: Klicken Sie auf "Abmelden" oder "Sitzung beenden" und starten Sie anschließend die Sitzung neu bzw. melden Sie sich wieder an.

6493416: Onlinehilfe-Link führt zu englischer Seite.

Problembeschreibung: Wenn Sie die Webkonsole mit einem nicht englischen Gebietsschema verwenden, für das die Onlinehilfe zur Verfügung steht, führt der Link "Hilfe mit Lesezeichen und Verweis versehen" auf der Seite "Suchergebnisse" zu einer englischen Hilfeseite, und nicht zu der Hilfe in der Ihrem Gebietsschema entsprechenden Sprache.

6496070: Namen von Ereignistypen sind für kein Gebietsschema lokalisiert.

Problembeschreibung: Wenn Sie in der Webkonsole auf die Registerkarte "Audit-Trail" auf ein Objekt im Bereich "Details" klicken, wird der Text im Feld "Ereignistyp" (Erstellt, Aktualisiert usw.) stets in englisch angezeigt.

6499672: Für sämtliche Gebietsschemata mit Ausnahme von Englisch fehlen zwei Onlinehilfeseiten.

Problembeschreibung: In der Onlinehilfe der Webkonsole fehlen die letzten beiden Abschnitte des letzten Kapitels (Problembehandlung) für alle Gebietsschemata, ausgenommen im Gebietsschema Englisch.

Umgehung: Diese Abschnitte finden Sie im Onlinehandbuch, jedoch nur in englischer Sprache, siehe Kapitel 4, „Behebung von Problemen“ in *Service Registry 3.1 Benutzerhandbuch*.

6500664: Nicht lokalisierter Text in der Onlinehilfe für das japanische Gebietsschema.

Problembeschreibung: In der Onlinehilfe für die Webkonsole sind die Querverweise zu anderen Büchern (z. B. dem *Service Registry 3.1 Administration Guide*) nicht ins Japanische übersetzt.

6500673: Reihenfolge von Name und Anschrift ist im japanischen Gebietsschema falsch.

Problembeschreibung: Im Assistenten zur Benutzerregistrierung der Webkonsole ist die Reihenfolge der Felder für Name und Anschrift im Formular "Details des neuen Benutzers" nicht an das japanische Gebietsschema angepasst.

6500677: Fehlerhafter Link in der Onlinehilfe für das japanische Gebietsschema

Problembeschreibung: Wenn Sie Vorwort der Onlinehilfe für die Webkonsole im japanischen Gebietsschema den Abschnitt "Standardmäßige Pfade und Dateinamen" erreichen und Sie auf den Link "Weiter" klicken, wird die Fehlermeldung "Seite nicht gefunden" angezeigt. Die Seite, zu der dieser Link führt, ist nicht vorhanden.

6509544: Einige Fehlermeldungen sind nicht lokalisiert.

Problembeschreibung: Einige Fehlermeldungen werden nur in englischer Sprache angezeigt. Zum Beispiel werden Fehlermeldungen nur teilweise übersetzt angezeigt, wenn Sie ein Extrinsic-Objekt ohne Festlegen eines Repository-Elements erstellen, oder wenn Sie ein Objekt bearbeiten, das Sie nicht besitzen.

6510165: Objektnamen auf der Registerkarte "Details" sind nicht lokalisiert.

Problembeschreibung: Im Bereich "Details" für ein Objekt in der Webkonsole ist der Objektnamen auf der Registerkarte "Details" nicht lokalisiert. Stattdessen wird der Java-Objektnamen verwendet. Im französischen Gebietsschema ist die Wortstellung ebenfalls falsch.

6510540: Eine Zeile auf der Weiterleitungsseite ist nicht in japanischer Sprache.

Problembeschreibung: Auf der Weiterleitungsseite in der Webkonsole, die angezeigt wird, wenn Sie sich bei Registry anmelden, ist die letzte Zeile nicht ins Japanische übersetzt.

6515105: Textfeld zur Benutzerregistrierung fehlt in einigen Gebietsschemata.

Problembeschreibung: Im Assistenten zur Benutzerregistrierung der Webkonsole fehlt das Feld "Bundesland" auf dem Formular "Details des neuen Benutzers" für französische deutsche und spanische Gebietsschemata.

Dokumentationsprobleme

Folgende Fehler in Service Registry 3.1 beziehen sich auf die Dokumentation.

6500315: Eine Seite der Onlinehilfe fehlt.

Problembeschreibung: In der Onlinehilfe für die Webkonsole fehlt ein Abschnitt ("Suche in der Sun-Produktdokumentation") im Vorwort (in allen Gebietsschemata).

Umgehung: Das vollständige Vorwort in englischer Sprache finden Sie im *Service Registry 3.1 Benutzerhandbuch*.

6501734: Falscher Verzeichnisname für "Untersuchen" in Onlinehilfe

Problembeschreibung: In der Webkonsole bezieht sich die Onlinehilfe zur Registerkarte "Untersuchen" fälschlicherweise auf den Rootverzeichnisnamen root. Dieser muss registry lauten.

Umgehung: Die korrekte Dokumentation finden Sie in Abschnitt „Benutzen der Registerkarte “Untersuchen,“ in *Service Registry 3.1 Benutzerhandbuch*.

Index

G

Glossar, Link zu, 10

